

Brandschutz und Erste-Hilfe

Eine kleine bebilderte Broschüre, die auf die wichtigsten Aspekte im Brandschutz und der Ersten Hilfe hinweist

Elektrische Geräte



Solch ein Siegel sollte auf jedem (mobilen) Gerät zu finden sein.

Mobile Geräte sind z.B. PC, Drucker, Kaffeemaschine, Steckdosenleisten usw.

Es ist ein Prüfnachweis und zeigt auf, wann das Gerät der nächsten Prüfung zu unterziehen ist.

Festinstallationen (z.B. Verteilungen) müssen ebenfalls regelmäßig geprüft werden.

Elektrische Effekte führen verhältnismäßig oft zu Bränden.

Prüfungen werden i.d.R durch Elektriker oder besonders ausgebildete Personen durchgeführt.

Installationen wie z.B. Unterverteilungen müssen ebenfalls regelmäßig geprüft werden.

Feuerlöscher und Wandhydranten



Ausschilderung eines Feuerlöschers



Beispiel für die gut sichtbare Anbringung von Feuerlöschern



Auf den Feuerlöschern befinden sich Prüfplaketten.

Feuerlöscher, die nicht regelmäßig überprüft und gewartet werden können u.U. bei der Verwendung im Brandfall versagen!



Beispiel für in einem Schrank untergebrachte Feuerlöscheinrichtungen
(Feuerlöscher und Wandhydrant)



Ein beschädigtes Siegel an solch einem Schrank deutet auf die vorherige Verwendung der Feuerlöscheinrichtungen hin, d.h. es muss überprüft werden, ob der Feuerlöscher noch gefüllt und der Wandhydrant noch betriebsbereit ist.

Fluchtwegskennzeichnung



Beispiel für Notausgangs- / Fluchtwegbeschilderung

Rauchverbot und Verbot Aufzüge im Brandfall zu benutzen



Beispiel für ein Rauchverbot und ein Verbot einen Aufzug im Brandfall nicht zu benutzen.

Anmerkungen:

- In den Gebäuden der FernUniversität darf nicht geraucht werden.
- Aufzüge dürfen im Brandfall nie benutzt werden. (Ausnahme: spezielle Aufzüge z.B. in Hochhäusern)

Erste Hilfe



Beispiel für die Ausschilderung und Anbringung eines Erste-Hilfe-Kastens

Ersthelferinnen / Ersthelfer

Gebäude U 47 (Universitätsstraße 47)

Name	Vorname	Bereich	Adresse	Telefon
Altnickel-Winner	Carmen	Dez. 2	U 47	2020
Berndt	Nicole	Dez. 2.2	U 47	2463
Böttcher	Jana	Dez. 5.2	U 47	2076
Darnstädt, Dr.	Jana	Dez. 1.1	U 47	4244
Feigenspan	Volker	Dez. 5.2	U 47	2883
Gocz	Andreas	Dez. 5.2	U 47	2728
Haake	Sabine	Dez. 1.2	U 47	383
Heil	Monika	Dez. 1.1	U 47	2459
Henkel	Christine	Dez. 2.2	U 47	2453
Knapke	Ira	Dez. 1	U 47	2686
Koßmann	Claudia	Dez. 2.1	U 47	2008
Möbus	Jürgen	Dez. 2.1	U 47	4232
Oboth	Ulla	Dez. 2.2	U 47	2170
Rabe	Saskia	Dez. 5.2	U 47	2882
Saarmann	Magdalena	Dez. 2.1	U 47	4724
Schaarschmidt	Thomas	Dez. 3.1	U 47	4152
Schmidtman, Dr.	Heide	Dez. 1.1	U 47	2051
Thaler, Dr.	Ingrid	Dez. 1.2	U 47	2689
Wießner	Katharina	Dez. 3.3	U 47	1167
Wolfrum	Andreas	Dez. 2.1	U 47	2497

Beispiel für eine Ersthelferliste (Aushang)

Brandschutzplan



Beispiel für einen Brandschutzplan



Beispiel für einen Brandschutzplan (Ausschnitt)

Druckknopfmelder



Beispiel für einen Druckknopfmelder (Brandalarm): Im Falle eines Brandes Scheibe einschlagen und Knopf drücken

Rauchabzug



Beispiele für die Auslöseeinrichtungen eines Rauchabzuges.

Genau wie bei Feuerlöschern müssen solche Anlagen regelmäßig gewartet und geprüft werden (s. Prüfplaketten). Eine fehlende Wartung / Überprüfung kann im Brandfall Menschenleben gefährden, da dann nicht sichergestellt ist, dass die Anlage korrekt funktioniert.

Notausgang



Beispiel für die Sicherung eines Notausgangs: Es ertönt ein Alarmsignal, wenn die Tür im Gefahrfall geöffnet wird.

Brandschutztür



Beispiel für eine Brandschutztür

Brandschutztüren müssen in der FernUniversität als „Brandschutztür“ ausgeschildert sein.



Hinweisschild auf einer Brandschutztür

Es ist möglich, dass bei **Brandschutztüren (versehentlich) kein Schild / Aufkleber** angebracht wurde, der darauf hinweist, dass es sich um eine Brandschutztür handelt.

Solche Türen sollten schnellstmöglich mit Schildern nachgerüstet werden !

Es kann u.U. aber schwierig für den Laien sein ohne Ausschilderung zu beurteilen, ob es sich um eine Brandschutztür handelt.

Aber man kann durch vom Hersteller angebrachte Schilder am Türblatt erkennen, ob es sich um eine Brandschutztüre handelt oder nicht. Dazu ist einfach die Tür zu öffnen und die Tür daraufhin zu untersuchen, ob Schilder, ähnlich den nachfolgenden Abbildungen, vorzufinden sind.

Anmerkung: „Virus“ ist auf den Schildern der Hersteller.



Rauchschutztür = Brandschutztür



„T-30“ Tür = Brandschutztür



Manchmal sind die Schilder überstrichen und kaum noch zu lesen. Die Farbe von Schild und Türblatt sind in solchen Fällen gleich, mit dem Nachteil, dass das Schild erst bei „intensiver Suche“ „entdeckt“ werden kann.

Hinweis:

Brandschutztüren müssen nicht immer aus Stahlblech bestehen. So ist z.B. auch möglich Türen mit großen Glasflächen einzusetzen. Aber auch viele andere Materialien sind möglich.

Feuerwehzufahrten und Feuerwehraufstellflächen



Feuerwehzufahrten und Aufstellflächen sind durch solche oder ähnlich Beschilderungen gekennzeichnet.

Sammelplätze



Sammelplätze befinden sich außerhalb der Gebäude und sind durch dieses Schild gekennzeichnet. In vielen Fällen lassen sich außerhalb der Studien- und Regionalzentren solche Schilder nicht anbringen, da es sich z.B. um öffentlichen Verkehrsraum handelt.

In den Evakuierungsinformationen für Ihr Zentrum finden Sie aber hier Informationen welcher Punkt außerhalb des Gebäudes als Sammelplatz gewählt wurde.